

18. Wahlperiode

## Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Kristian Ronneburg (LINKE)**

vom 09. Oktober 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 11. Oktober 2018)

zum Thema:

**Commitment zur Umsetzung der Radverkehrsmaßnahmen in Berlin**

und **Antwort** vom 20. Oktober 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 26. Okt. 2018)

Senatsverwaltung für  
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Kristian Ronneburg (Die Linke)  
über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin  
über Senatskanzlei - G Sen -

**A n t w o r t**  
**auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/16697**  
**vom 09. Oktober 2018**  
**über Commitment zur Umsetzung der Radverkehrsmaßnahmen in Berlin**

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher den Bezirk Tempelhof-Schöneberg um Stellungnahme gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurde. Sie wird in der Antwort an der entsprechend gekennzeichneten Stelle wiedergegeben.

Frage 1:

Welche Bezirksämter haben bisher nicht das „Commitment zur Umsetzung der Radverkehrsmaßnahmen in Berlin“ unterzeichnet?

Frage 2:

Welche Gründe liegen dafür jeweils vor?

Frage 3:

Wann ist mit einer entsprechenden Unterzeichnung des Commitments und der Verpflichtung der Bezirksämter, die Zusammenarbeit bei der Umsetzung des Ausbaus der Radverkehrsinfrastruktur effizient zu gestalten, zu rechnen?

Antwort zu 1 bis 3:

Zum Zeitpunkt der Schriftlichen Anfrage (09.10.2018) war das „Commitment zur Umsetzung der Radverkehrsmaßnahmen in Berlin“ von zehn Berliner Bezirken

unterzeichnet. Der Bezirk Reinickendorf von Berlin hat das Commitment am 15.10.18 unterschrieben, so dass lediglich noch die Unterschrift des Bezirks Tempelhof-Schöneberg aussteht (Stand: 18.10.2018).

Der Bezirk Tempelhof-Schöneberg hat wie folgt mitgeteilt:  
„Die Unterzeichnung befindet sich im Geschäftsgang.“

Somit ist zu erwarten, dass auch das letzte noch nicht unterschriebene „Commitment zur Umsetzung der Radverkehrsmaßnahmen in Berlin“ bald unterzeichnet vorliegen wird.

Berlin, den 20.10.2018

In Vertretung  
Stefan Tidow  
Senatsverwaltung für  
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz